

Bemerkung vorweg:

Dann drehen Sie die Pappen um und legen Sie verkehrt herum in den Drucker.

Drucken Sie jetzt die Datei „Namenschilder-Vorlage“ 12mal auf je 1 DIN A4-Pappe aus.

So erhalten Sie 12 Namensschilder, die Sie in der Mitte knicken und neben dem Logo schräg einschneiden können.

Auf diese Weise erhält jeder Teilnehmer ein Namenschild mit einem Spruch, der ihn durch die zwei Tage begleiten kann.

Wenn es fertig ist, sollte es soooo aussehen (den Namen trägt der Mensch natürlich selber ein; der Spruch steht „kopfwärts“ auf dem Namenschild, so dass der Teilnehmer ihn lesen kann; leider schaffe ich es mit meinem Textverarbeitungsprogramm nicht, den Spruch-Text hier umzudrehen; aber wenn Sie die Seite „falsch“ herum in Ihren Drucker legen, kommt das Namenschild genau „richtig“ rum heraus ...)



----- bitte umknicken
..... bitte einschneiden

**"Heute gebe ich mir die Erlaubnis,
mich wohl zu fühlen."**

**Die meisten Menschen brauchen Wertschätzung wie
Nahrung für die Seele.
Sie verkümmern, wenn die Wertschätzung ausbleibt.**

**Wertschätzung ist die Führungskraft der
Führungskraft.
Menschen machen viel der Führungskraft zuliebe –
wenn denn die Beziehung stimmt.**

**Ein Mensch wirkt plötzlich ganz verwandelt,
wird er erstmal als Mensch behandelt.**

Eugen Roth

Jeder Mensch darf und soll zu sich sagen:

**"Auf der ganzen Welt gibt es niemanden,
der genauso ist wie ich."**

Virginia Satir:
"Mein Bekenntnis zur Selbstachtung"

Jeder Mensch darf und soll zu sich sagen:

"Ich bin ich, und ich bin o.k."

Virginia Satir:
"Mein Bekenntnis zur Selbstachtung"

**Niemand außer mir kann ganz genau wissen,
was mir jetzt im Augenblick gut tut.**

**Wir sollten an unserem Wortschatz für menschliche
Stärken / Lob arbeiten.
Eskimos kennen über 100 Wörter für „weiß“ und 40
für „Schnee“ – wie viele kennen wir für
Anerkennung? Eins! „gut“!**

**„Wie, der kriegt Wertschätzung?!
Ist der schon sooo alt?!“**

**Mit gutem Beispiel vorauszugehen,
ist nicht nur der beste Weg, andere zu beeinflussen,
es ist der einzige.**

Albert Schweitzer

**Wertschätzung ist wie Feuer:
Sie vermehrt sich, indem wir sie
weitergeben.**

**Auch hinter dem dicksten Dienstwagen
steckt nur der Wunsch nach Wertschätzung
– indem man sich und anderen zeigt:
„Sieh mal, so viel bin ich wert!“**